

Konrad Riedel erneut Vorsitzender der Senioren-Union Leipzig

Am 24. September 2019 fand die turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes der Senioren Union in Leipzig statt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer an der Wahlveranstaltung sprach unser Mitglied Hartmut Nischik das geistliche Wort. Er nahm Bezug darauf, was die Bibel uns heute in der Politik noch zu sagen hat. Es schloss sich das Gedenken an die in der zurückliegenden Wahlperiode verstorbenen Mitglieder der Senioren Union in Leipzig an.



Danach begann das üblich Szenario von Vorstandswahlen (Wahl des Schriftführers, der Mandatsprüfungskommission, der Stimmzählkommission usw.). Nachdem das erledigt war, erstatteten der bisherige Vorsitzende der SU, Konrad Riedel, und die Schatzmeisterin ihre Rechenschaftsberichte.

Im Rechenschaftsbericht ging Konrad Riedel auf die Veranstaltungen und Aktionen der Senioren Union in Leipzig in den zurückliegenden zwei Jahren ein. Besonders erwähnte er unsere

Bestrebungen für den Ersatz der aus Sicherheitsgründen gesperrten Bauernbrücke am Auensee. Leider wurde unser Vorschlag, eine provisorische Brücke mit Hilfe des Technischen Hilfswerkes als Interimslösung zu errichten, von der Stadtverwaltung mit fadenscheinigen Gründen und falschen Behauptungen abgelehnt. Aber immerhin konnten wir erreichen, dass die Ersatzbrücke im November 2018 und nicht erst im Laufe des Jahres 2019 errichtet und nutzbar wurde. Nicht nur für uns Senioren ist dadurch der Zugang zum Erholungsgebiet am Auensee wieder erträglich. Auch die vielen jungen Besucher des Auenseegebietes und der Parkeisenbahn konnten so auf direktem Weg von den Haltestellen des ÖPNV in Wahren wieder dorthin gelangen.

Von den vielen Aktivitäten, über die Konrad Riedel berichtete und die außerdem auf unserer Internetseite dokumentiert sind, soll hier nur noch über unser Bemühen um eine Verbesserung des Zustandes der Fußwege in Leipzig berichtet werden. Nach der Berufung eines Fußverkehrsbeauftragten in Leipzig, die auf eine frühere Initiative von Konrad Riedel zurückgeht, hatten wir in den Medien die Leipziger aufgerufen, den Zustand von Fußwegen in Leipzig zu dokumentieren und uns zu melden. Diese Beiträge haben wir dem Fußverkehrsbeauftragten übergeben. Die Beiträge sind dann in den Maßnahmeplan zur Verbesserung der Fußwegesituation in Leipzig eingearbeitet worden. Die ersten Erfolge sind, z.B. auch am Auensee, wo alle Fußwege saniert wurden, zu sehen. Auch in verschiedenen Stadtteilen, wie in Leutzsch, sind inzwischen Fußwege über den bisher üblichen Rahmen hinaus instand gesetzt worden.

In der anschließenden Diskussion zum Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden spielte der Zustand der Fußwege z.B. im Musikviertel eine größere Rolle. Auch wurde beklagt, dass die Fußwege zunehmend von undisziplinierten Radfahrern genutzt werden. Fahrräder sind laut Straßenverkehrsordnung Fahrzeuge, und die haben diese Verkehrsordnung einzuhalten. Beklagt wurden auch die Beschimpfungen von Fußgängern durch Radfahrer, wenn diese die Fußwege benutzen und sie auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden.

Dass uns der Auensee und die Parkeisenbahn am Herzen liegen, konnten wir durch eine Spende beweisen, die wir anlässlich unseres Grillfestes im August gesammelt hatten. Durch diese Spende können 12 Schwellen für die Bahnanlage finanziert werden. Das wurde auch in der Diskussion vom Betriebsleiter der Parkeisenbahn, Thomas Borzutzki, betont.

Der Finanzbericht durch die Schatzmeisterin, Elke Mehner, zeigte einen ausgeglichenen Finanzhaushalt der Senioren Union in Leipzig. Die Überprüfung durch Hubertus Speich, den wir als Beisitzer des alten Vorstandes für diese Aufgabe bestimmt hatten, ergab keine Beanstandungen.



Konrad Riedel bei seinem Bericht

Beide Berichte wurden von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern der Senioren Union bestätigt und dem bisherigen Vorstand Entlastung erteilt.

Zum eigentlichen Wahlvorgang waren 21 stimmberechtigte Mitglieder der Senioren Union anwesend.

Der bisherige Vorstand hatte einen Wahlvorschlag für den neuen Vorstand erarbeitet und die darin vorgesehenen Personen in der Einladung zur Vorstandswahl den Mitgliedern mitgeteilt. Außerdem wurden die Mitglieder in der

Einladung aufgefordert, weitere Vorschläge zu Vorstandsmitgliedern zu benennen.

In der Wahlversammlung wurden dann die folgenden Ergebnisse erzielt:

Gewählt wurden:

Vorsitzender:	Konrad Riedel
Stellv. Vorsitzende:	Dr. Johannes Hähle und Dr. Karl Placht
Schriftführer:	Andreas Habicht
Schatzmeisterin:	Elke Mehner
als Beisitzer:	Gabriele Müller, Hubert Hiersemann, Bernhard Kny, Hubertus Speich und Gottfried Ulbricht

Bis auf Gabriele Müller gehörten die Gewählten bereits dem alten Vorstand an. Ihre bisherige gute Arbeit im Sinne der Senioren wurde durch das Wahlergebnis bestätigt. Alle Gewählten erhielten 100 % der abgegeben gültigen Stimmen.

Weiterhin wurden die Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landesversammlung der Senioren Union Sachsens gewählt.

Am 2. November 2019 werden in der Leipziger CDU ein neuer Vorsitzender und ein neuer Kreisvorstand gewählt. Wir von der Senioren Union schlagen Konrad Riedel als Kandidaten für ein ordentliches Mitglied des Kreisvorstandes der CDU Leipzig vor und werden diesen Wahlvorschlag bei der Wahlveranstaltung am 2. November 2019 einbringen.

Zum Gelingen dieser Wahlveranstaltung trugen die Mitglieder der Jungen Union Erik Buchmann (Versammlungsleiter), Michael Weickert (Zählkommission) und Philipp Sondermann (Zählkommission und Protokollant) wesentlich bei. Dafür bedanken wir uns.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das gemeinsame Singen der Nationalhymne.